



Legislaturziele 2024–2028



«Mir läbe und schaffe
alli gärn z Allschwil.»





Liebe Allschwilerinnen und Allschwiler

Allschwil ist ein Ort, an dem wir uns wohlfühlen – weil sich hier Tradition, Fortschritt und Weltoffenheit im richtigen Mass begegnen. Allschwil bietet Raum, in dem wir leben, lernen und arbeiten können. Zu diesen Räumen wollen wir Sorge tragen und sie weiterentwickeln.

Wir befinden uns in einer Phase bedeutender Entwicklungen. Unsere Lebensräume verändern sich – sei es durch Bevölkerungswachstum, neue Mobilitätsformen oder veränderte gesellschaftliche Erwartungen. Diese Entwicklungen bringen Chancen, aber auch Herausforderungen mit sich.

In Zeiten rasanter Veränderungen wollen wir besonnen handeln. Wir setzen klare strategische Schwerpunkte und setzen spürbare Akzente, damit Allschwil auch morgen lebenswert bleibt. Unser Leitbild gibt uns dabei den Kompass vor. Mit dem Legislaturprogramm 2024–2028 setzen wir klare strategische und inhaltliche Schwerpunkte und schaffen eine gemeinsame Orientierung für unser gemeinsames Handeln.

Der Gemeinderat macht dies mit der Überzeugung und dem Wunsch, dass alle, die in Allschwil leben oder arbeiten, sagen können: «Mir läbe und schaffe alli gärn z Allschwil.»

Franz Vogt

Gemeindepäsident Allschwil



Legislaturziele

Einordnung der Legislaturziele

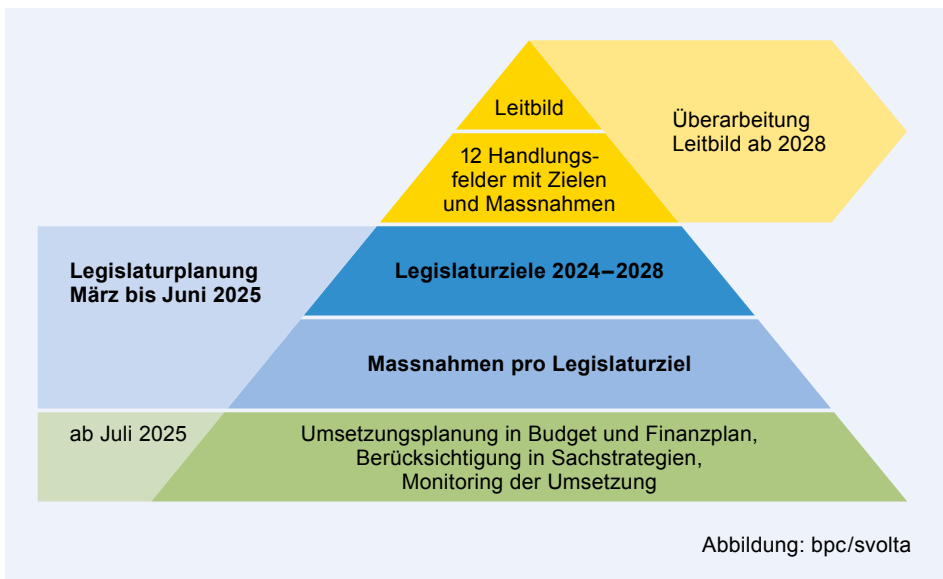
Die politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Lage bleibt geprägt von Veränderungen. Die Gemeinde Allschwil steht vor der Aufgabe, die **Standortattraktivität** zu erhalten und gleichzeitig eine nachhaltige Entwicklung zu fördern. Internationale und regionale Herausforderungen sind mit einem abgestimmten Handeln auf lokaler Ebene zu bewältigen.

Gemeinderat und Verwaltung der Gemeinde Allschwil richten ihre Aufgabenerfüllung am langfristig gültigen **Gemeindeleitbild 2030** aus. In zwölf Handlungsfeldern sind Ziele und Massnahmen definiert. Trotz einem dynamischen Umfeld erachtet der Gemeinderat die Ziele als weiterhin gültig. Die meisten der ursprünglich festgelegten Massnahmen sind inzwischen erreicht worden.

Die vorliegenden **Legislaturziele** verfolgen das Ziel, für die aktuelle Legislaturperiode 2024–2028 verbindliche Schwerpunkte zu setzen – es sind daher bewusst nur acht Legislaturziele definiert worden. Sie dienen dem Gemeinderat als strategisches Führungsinstrument, das Orientierung bietet und Vorgaben für die jährliche Planung setzt. Die Legislaturziele sind gleichzeitig Ausdruck eines gemeinsamen politischen Verständnisses und stärken das Gremium durch eine abgestimmte und konsolidierte Agenda.

Die Legislaturziele stärken die Erreichung der Ziele des Leitbilds. Sie sind daher **entlang der Handlungsfelder** im Leitbild gegliedert. Zuerst sind die Handlungsfelder aufgeführt, denen ein Legislaturziel zugeordnet wurde. Danach werden die weiteren Handlungsfelder kurz beschrieben.

Eine umfassende Standortbestimmung war nicht Teil dieser Legislaturplanung. Zur Umsetzung des Leitbilds soll zum Abschluss der Legislaturperiode im Jahr 2028 berichtet werden. Darauf aufbauend sollen neue Legislaturziele 2028–2032 und ein neues Leitbild erarbeitet werden.



Die Festlegung der Legislaturziele und Massnahmen erfolgte mittels dreier Workshops im Gemeinderat zwischen März und Juni 2025. Der Prozess wurde extern begleitet. Die Gemeindeverwaltung unterstützte mit fachlichen Beiträgen.

Legislaturziele des Gemeinderats

Der Gemeinderat Allschwil hat die folgenden Legislaturziele in fünf Handlungsfeldern des Leitbilds definiert und Massnahmen erarbeitet, welche die Zielerreichung ermöglichen. Die Massnahmen können im Laufe der Legislatur angepasst werden, wenn dies notwendig ist. Darüber wird jährlich informiert.



Siedlungsentwicklung



Siedlungsentwicklung – Räume mit Lebensqualität

Allschwil gestaltet das Siedlungswachstum vorausschauend, qualitativ und gemeinsam mit der Bevölkerung unter Berücksichtigung der Vorgaben von Bund und Kanton. Die Lebensqualität wird durch eine planvolle Quartierentwicklung erhalten und die Identität von Allschwil durch eine Auseinandersetzung mit der Standortmarke gestärkt.

«Me woont gärn z Allschwil und cha sich mit dr Gmeind identifiziere.»

Legislaturziel 1: Der Gemeinderat steuert die Siedlungsentwicklung vorausschauend und qualitativ, indem er die einzelnen Quartiere differenziert verdichtet und aufwertet, Freiräume bedarfsgerecht gestaltet und den Langsamverkehr stärkt.

Folgende Massnahmen tragen zur Zielerreichung bei:

- Der Gemeinderat begleitet den **Zonenplan und den Teilzonenplan** aktiv im Prozess durch die politischen Instanzen. Nach der Genehmigung durch den Regierungsrat wird die Umsetzung unter Berücksichtigung gesellschaftlicher, ökologischer und energetischer Anforderungen eingeleitet.
- Der Gemeinderat setzt die **Aufwertung von Begegnungsorten sowie Grün- und naturnahen Freiräumen** schrittweise um. Er berücksichtigt dabei die Vorgaben des Freiraumkonzepts und setzt priorisierte Massnahmen daraus bis Ende 2028 um.
- Der Gemeinderat definiert den prioritären **Handlungsbedarf im Bereich Langsamverkehr** bis Ende 2025 (Schulwege, Velorouten, Quartierstrassen) und beseitigt die wichtigsten Schwachstellen bis 2028.

Legislaturziel 2: Das Standortmarketing ist ganzheitlich weiterentwickelt. Das neue Konzept stärkt die Identität von Allschwil und legt damit einen Grundstein für das künftige Gemeindeleitbild.

Massnahme für die Zielerreichung:

- Das Konzept Standortmarketing ist bis 2027 erarbeitet. Es schliesst Festlegungen zum Branding und zur Kommunikation ein. Erste Massnahmen sind in Abstimmung mit den zuständigen Fachstellen umgesetzt.



Bildung

Bildung – Räume für Bildung und Entwicklung

Die Gemeinde trägt dem Bevölkerungswachstum mit einer bedarfsge-
rechten Erweiterung der Bildungsinfrastruktur Rechnung. Der Ausbau
von Schulraum schliesst familienunterstützende Strukturen für eine
höhere Chancengleichheit und Vereinbarkeit von Familie und Beruf
mit ein. Synergien in der Raumnutzung werden systematisch genutzt.

**«Z Allschwil gits Ruum
für Bildig und Betreug.»**

Legislaturziel 3: Der Schulraum ist bedarfsgerecht und mit den standortbezogenen Kapazitäten beschlossen.

Folgende Massnahmen werden dazu umgesetzt:

- Der Standort **Bettenacker** ist in der Umsetzung.
- Standort **Neuallschwil**: Das Schulraumprojekt mit Beschluss ist in Planung.
- Der Kindergarten **Metzgersmatten** ist gebaut.

Legislaturziel 4: Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird mit einem bedarfsgerechten Betreuungsangebot sowie einer angemessenen finanziellen Unterstützung bei der familienergänzenden Kinderbetreuung gefördert.

Folgende Massnahmen tragen zur Zielerreichung bei:

- Die **Tagesstrukturen** sind an allen vier Primarschulstandorten bedarfsgerecht aufgebaut oder geplant.
- Die revidierten **gesetzlichen Grundlagen zur finanziellen Unterstützung der Familien** bei der familienergänzenden Kinderbetreuung sind verabschiedet und umgesetzt.



Umwelt

Umwelt – nachhaltiger Lebensraum

Allschwil begegnet dem Klimawandel aktiv und plant langfristig vorausschauend. Mit hitzemindernden, biodiversitätsfördernden und naturnahen Massnahmen im öffentlichen Raum sichert die Gemeinde die Lebensqualität langfristig. Ergänzt durch eine ökologische Freiraumgestaltung und energiepolitische Leitlinien wird die Siedlungsentwicklung klimaverträglich ausgerichtet.

«Z Allschwil gämmer
Sorg zur Umwält.»

Legislaturziel 5: Durch Begrünung und Kühlung im öffentlichen Raum wird die Anpassung an die Klimaveränderung unterstützt.

Folgende Massnahmen tragen zur Zielerreichung bei:

- Bis Ende 2025 werden Massnahmen zur Klimaanpassung priorisiert, die bis 2028 umgesetzt oder in die langfristige Planung aufgenommen werden. Dazu gehört die Umsetzungsplanung für die naturnahe **Begrünung** von mindestens drei öffentlichen Plätzen.

- In allen ab 2025 eingeleiteten Quartierplanungen wird ein verpflichtendes **Hitzeschutzkonzept** integriert, das mindestens 30 % der vorgesehenen Freiflächen mit kühlenden Elementen (z. B. Bäume, Wasserflächen, helle Materialien) vorsieht.
- Der Gemeinderat legt **jährlich eine Klimaanpassungsbilanz** mit Kennzahlen zu realisierten Begrünungsprojekten, neuen Bäumen, entsiegelten Flächen und Massnahmen zur Kühlung im öffentlichen Raum vor, um die Erreichung der langfristigen Klimaziele zu sichern.

Legislaturziel 6: Die Gemeinde fördert erneuerbare Energien und nimmt ihre Vorbildfunktion bei ihren Aufgaben aktiv wahr.

Zu den Massnahmen gehören:

- Der Gemeinderat legt bis Ende 2026 einen Fahrplan vor, in dem Quartiere mit **geplanter Einstellung der Gasversorgung** benannt sind, und er informiert die Bevölkerung transparent über Zeitrahmen und Alternativen.
- Der Gemeinderat erstellt bis 2026 einen Reglementsentwurf zur Förderung des Umstiegs von Gasheizungen auf CO₂-neutrale Heizsysteme, z. B. mit einem Förderfonds.
- Der Gemeinderat veranlasst bis Ende 2026 die Erstellung einer detaillierten **Energiebilanz** aller Gemeindeligenschaften. Der Bericht legt Kennzahlen zu Energieverbrauch und CO₂-Emissionen vor und analysiert die Potenziale zur Verringerung der Klimaeinwirkung.
- Auf Grundlage der erstellten Energiebilanz verabschiedet der Gemeinderat bis 2028 einen Sanierungsfahrplan zur **Dekarbonisierung** aller kommunalen Gebäude, inklusive verbindlicher Gebäudestandards und Nutzung klimaverträglicher Energiesysteme (Netto-Null-Fahrplan). Im Jahresbericht wird jährlich über die Umsetzung informiert.



Sicherheit

Sicherheit – sicherer Raum

Die Gemeinde sorgt für die Sicherheit im Alltag und in Krisenlagen. Die Organisation des Zivilschutzes ist durch neue Vorgaben des Bundes im Umbruch. Für Leistungen, die nicht selbst erbringbar sind, wird die Zusammenarbeit mit weiteren Gemeinden über Leistungsvereinbarungen gestärkt und eine koordinierte Ressourcenplanung für Feuerwehr, Zivilschutz und Ordnungsdienste sichergestellt.

**«Mir schaffe zämme und
schütze d Bevölkerig – im
Alltag und im Krisefall.»**

**Legislaturziel 7: Die Einsatzbereitschaft von Zivilschutz und
Blaulichtorganisationen ist durch eine verstärkte Zusammenarbeit
mit weiteren Gemeinden weiterhin sichergestellt.**

Folgende Massnahmen tragen zur Zielerreichung bei:

- Die Leistungsvereinbarung zur **Kooperation im Zivilschutz** (Allschwil–Leimental) ist auf Anfang 2026 eingeführt.
- Es wird ein Massnahmenkatalog definiert, um die **Einsatzbereitschaft der Feuerwehr** mittelfristig zu sichern.



Behörden und Verwaltung

Behörden und Verwaltung – digitale Räume für Verwaltungsdienstleistungen und sichere Daten

Die Gemeinde modernisiert ihre Verwaltung entlang einer strukturierten digitalen Roadmap und stärkt ihre Organisation gezielt.

Die digitale Transformation wird mit nutzerfreundlichen Angeboten wie z. B. digitalen Zahlungsmöglichkeiten gefördert. Die Bedeutung wichtiger technologischer Entwicklungen für die Gemeinde, wie die Künstliche Intelligenz, prüft die Verwaltung umsichtig. Grundlage für diese Entwicklungen bildet ein hohes Mass an IT-Sicherheit, die systematisch weiterentwickelt wird.

«D Gmeinsverwaltig und dr Gmeind-root vo Allschwil sin zuegänglich, verlässlich und chundeorientiert.»

Legislaturziel 8: Die digitale Verwaltung der Gemeinde wird über eine verbesserte und sichere Kundeninteraktion und Informationsbereitstellung vorangebracht.

Folgende Massnahmen werden in diesem Handlungsfeld priorisiert:

- Aktive Mitwirkung im **Projekt «Digitale Gemeinden BL»*** in den für Allschwil relevanten Massnahmen. Erste Anwendungen sind bis 2027 aufgeschaltet.
- Eine zielgruppenorientierte **neue Website** wird basierend auf den Ergebnissen des Projekts «Digitale Gemeinden BL» aufgeschaltet.
- Prüfung der **Einsatzgebiete von Künstlicher Intelligenz** und Priorisierung anhand einer Kosten-Nutzen-Beurteilung.
- Die **Cyber Security** wird systematisch bezüglich aktueller Standards überprüft und aktualisiert.

* Das Projekt «Digitale Gemeinden BL» ist ein partnerschaftliches Vorhaben von Gemeinden im Kanton Basel-Landschaft, deren vertretenden Verbänden (VBLG und GFV) und dem Kanton Basel-Landschaft.



Weitere Handlungsfelder des Leitbilds

Mit der Legislaturplanung werden Schwerpunkte für die Legislaturperiode definiert. Das heisst nicht, dass alle übrigen Aufgaben keine Aufmerksamkeit erhalten. Auch in den übrigen Handlungsfeldern des Leitbilds werden wichtige Aktivitäten durchgeführt, wie die folgende Auflistung zeigt.

Wohnen

Das Wohnraumangebot wird überwiegend vom privaten Markt bestimmt. Die Quartierplanungen schaffen zusätzlichen Spielraum. Ein Schwerpunkt in der Legislatur ist die konsequente Umsetzung nachhaltiger Quartierplanungen, die Schaffung neuen, bedarfsgerechten Wohnraums und die Stärkung der Identifikation der Bevölkerung mit Allschwil.

Arbeiten

Mit der konsequenten Umsetzung der Zonenplanrevisionen inklusive Gewerbemindestanteilen sowie einer gezielten Stärkung des Standortmarketings soll ein nachhaltiges Wachstum weiter gefördert werden. Mit rund 800 überwiegend KMU-Betrieben bleibt Allschwil als Wirtschaftsstandort attraktiv. Bei den Neuansiedlungen im Life-Sciences-Bereich liegt der Fokus bereits heute auf umweltgerechten, wertschöpfungsstarken Firmen.

Freizeit und Kultur

Die Kulturstrategie läuft plangemäss. Das Museum Allschwil ist provisorisch eröffnet, die Planung von Sanierung und Umbau folgt. Der Ersatzbau Freizeithaus und das Beitragsreglement sichern weiterhin ein vielfältiges Vereins- und Freizeitangebot. Ein Schwerpunkt bleibt die konsequente Umsetzung der Kulturleitbildmassnahmen sowie die Bewirtschaftung zusätzlicher Veranstaltungsräume und dezentraler Begegnungsorte.

Mobilität

Die überregionalen Planungen (Tram Bachgraben/Binningerstrasse, Velovorzugsroute Parkallee) sind angestossen, das Langsamverkehrskonzept verabschiedet. Aufgabe in dieser Legislatur ist es, die Umsetzungsschritte eng zu begleiten, den ÖV-Ausbau voranzutreiben und bei allen Bauprojekten den Modalsplit zugunsten ÖV und Langsamverkehr weiter zu verschieben.

Gesundheit und Soziales

Ambulant-vor-stationär wird weiterhin verfolgt. Die Fachstelle Integration ist 2025 operativ gestartet, die Altersstrategie (Pflegekapazitäten, Fachkräfte) ist in der Umsetzung. Die nächsten Schritte sind ein Gesundheitskonzept und ein messbares Controlling der Sozialleistungen, um Kosteneffekte sichtbar zu machen.

Finanzen

Die Gemeinde Allschwil ist finanziell solide aufgestellt – dieser Wert soll erhalten werden. Die Umsetzung der Schwerpunkte aus der Legislaturplanung und anderer Aktivitäten, inklusive der damit ausgelösten Investitionen, muss mittel- und langfristig tragbar sein. Die Mittelfristplanung soll dazu weiter gestärkt werden, damit finanzielle Handlungsspielräume geschaffen und erhalten werden können. Die aktuell defizitäre Spezialfinanzierung Abfall muss saniert werden. Ziele bleiben ein ausgeglichener Finanzhaushalt und eine konkurrenzfähige Steuerbelastung.



Legislaturziele 2024 – 2028

Gemeindeverwaltung Allschwil

Verwaltungsführung

Baslerstrasse 111

4123 Allschwil

www.allschwil.ch

2025-vwf-typo.d

Bildnachweis:

Für sämtliche Bilder liegen die Nutzungsrechte vor.

